

# Karl-Bröger-Medaille

## Die Kriterien:

Karl Bröger hat seine Stadt geliebt und aus seiner Zeit heraus als bedeutender Arbeiterdichter und Literat seine Stadt beschrieben. Zu seinem 130ten Geburtstag am 10. März 2016 wurde erstmals die seinen Namen tragende Karl-Bröger-Medaille verliehen.

Wer soll die einmal im Jahr verliehene Karl-Bröger-Medaille bekommen?

Die Person oder Institution hinterlässt Spuren, die für das kulturelle/soziokulturelle Leben unserer Stadt wichtig sind.

Es steckt eine Leidenschaft hinter der Person/Institution, die Vorbildcharakter hat. Sie handelt unter anderem auch aus Liebe zu Nürnberg.

Zu der Spur der Person oder Institution: sie kann noch frisch, aber unverwechselbar, oder auch schon ein richtiger Trampelpfad und Geheimtipp oder auch ein etablierter Weg sein.

Wichtig ist die (sozio)kulturelle Leistung in und um unsere Stadt herum.



Foto von der Verleihung der ersten Karl-Bröger-Medaille im Jahre 2016 an Fitzgerald Kusz. Mit ihm freuten sich (v.l.n.r.) Prof. Dr. Hermann Glaser (ehemaliger Kulturreferent und Laudator), Robert Kästner (Karl-Bröger-Zentrum), Hartmut Igel (Sparkasse Nürnberg) und Michael Ziegler (Karl-Bröger-Gesellschaft).



Wir danken herzlich der Sparkasse Nürnberg.

Einladung

# BRÖGER FEIERT!

## Verleihung der Karl-Bröger-Medaille an Prof. Dr. Hermann Glaser

**Samstag, 10. März 2018,  
19 Uhr, Karl-Bröger-Zentrum,  
Eingang Celtisstraße, Nürnberg**

KARL BRÖGER  
GESELLSCHAFT



Karl-Bröger-Gesellschaft,  
Karl-Bröger-Str. 9, 90459 Nürnberg  
telefon +49 (0) 911 44 - 83 - 83  
[www.karl-broeger-gesellschaft.de](http://www.karl-broeger-gesellschaft.de)  
[info@karl-broeger-gesellschaft.de](mailto:info@karl-broeger-gesellschaft.de)  
[www.facebook.com/karl.broeger.gesellschaft](https://www.facebook.com/karl.broeger.gesellschaft)



[www.karl-broeger-zentrum.de](http://www.karl-broeger-zentrum.de)

KARL BRÖGER  
GESELLSCHAFT



## Preisträger 2016 und 2017



auf einem Foto (von rechts nach links):

### **Gostner Hoftheater (2017)**

Gerhard Kohler-Hoffmann

(technische Leitung des Gostner)

Gisela Hoffmann

(künstlerische Leitung und Geschäftsführung),

Vadim Samarsky

(Musiker und Technik im Gostner)

### **Fitzgerald Kusz (2016)**

mit seiner Bröger-Medaille (dem Bröger-  
"Diskus")

und für die Karl-Bröger-Gesellschaft

Birgit Birchner

(Geschäftsführerin)

Michael Ziegler

(Vorsitzender).

## Verleihung der Karl-Bröger-Medaille an Prof. Dr. Hermann Glaser

**am Samstag, 10. März 2018, 19 Uhr**  
**Karl-Bröger-Zentrum,**  
**Eingang Celtisstraße, Nürnberg**

Zusammen kommen, essen, trinken, feiern,  
Kunst erleben, Musik hören, kennen lernen.

Laudatio

Dr. Georg Leipold,

Kulturreferent der Stadt Nbg. 1996 – 2002

Rahmenprogramm mit diversen Künstlern.

Eintritt frei!

**Die Karl-Bröger-Medaille 2018 schuf der Künst-  
ler Alfred Emmerling.**

**Er wird die Medaille an diesem Abend ge-  
meinsam mit Vertretern der Karl-Bröger-Ge-  
sellschaft, des Karl-Bröger-Zentrums und der  
Sparkasse Nürnberg überreichen.**

## Preisträger 2018

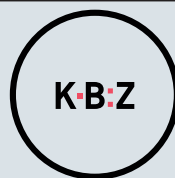
### **Prof. Dr. Hermann Glaser**

Prof. Dr. Hermann Glaser ist einer der her-  
ausragenden Persönlichkeiten unserer  
Stadtgesellschaft. Wie kein Zweiter hat er  
Nürnbergs Kultur im 20. Jahrhundert ge-  
prägt.

Hermann Glaser, der am 28. August 1928  
in Nürnberg geboren wurde, war von 1964  
bis 1990 Schul- und Kulturreferent der Stadt  
Nürnberg. Bis heute haben seine Initiativen  
und Ideen die Stadt geprägt.

Glaser verfasste unter anderem die Kultur-  
geschichte der Bundesrepublik Deutschland  
und Kleine Kulturgeschichte Deutschlands  
im 20. Jahrhundert, war Mitherausgeber ei-  
ner deutschen Literaturgeschichte, Hörfunk-  
autor, Essayist und Kolumnist.

Seine Forderung „**Kultur ist ein Bürgerrecht**“ ist  
heute wie damals gültig.



Karl-Bröger-Zentrum  
[www.karl-broeger-zentrum.de](http://www.karl-broeger-zentrum.de)